

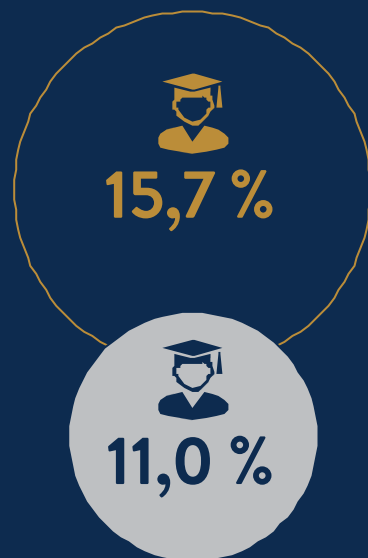
AUSWERTUNG AKTUELLER WOHNANGEBOTE IN 97 HOCHSCHULSTÄDTEN

HOCHSCHULSTÄDTESCORING 2021 / 22

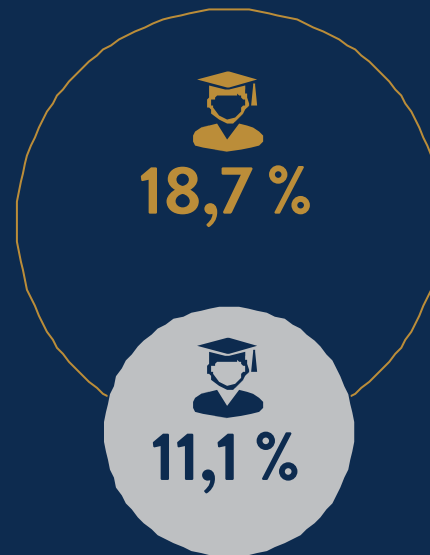


ENTWICKLUNG DER ZAHL DER STUDIERENDEN

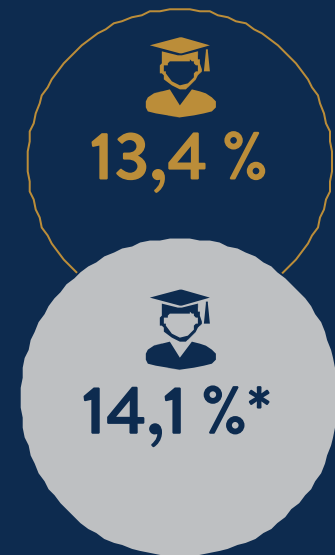
Anteil Erstsemester und ausländische Studierende





1.868.331
STUDIERENDE
Wintersemester
2001/2002



2.380.974
STUDIERENDE
Wintersemester
2011/2012

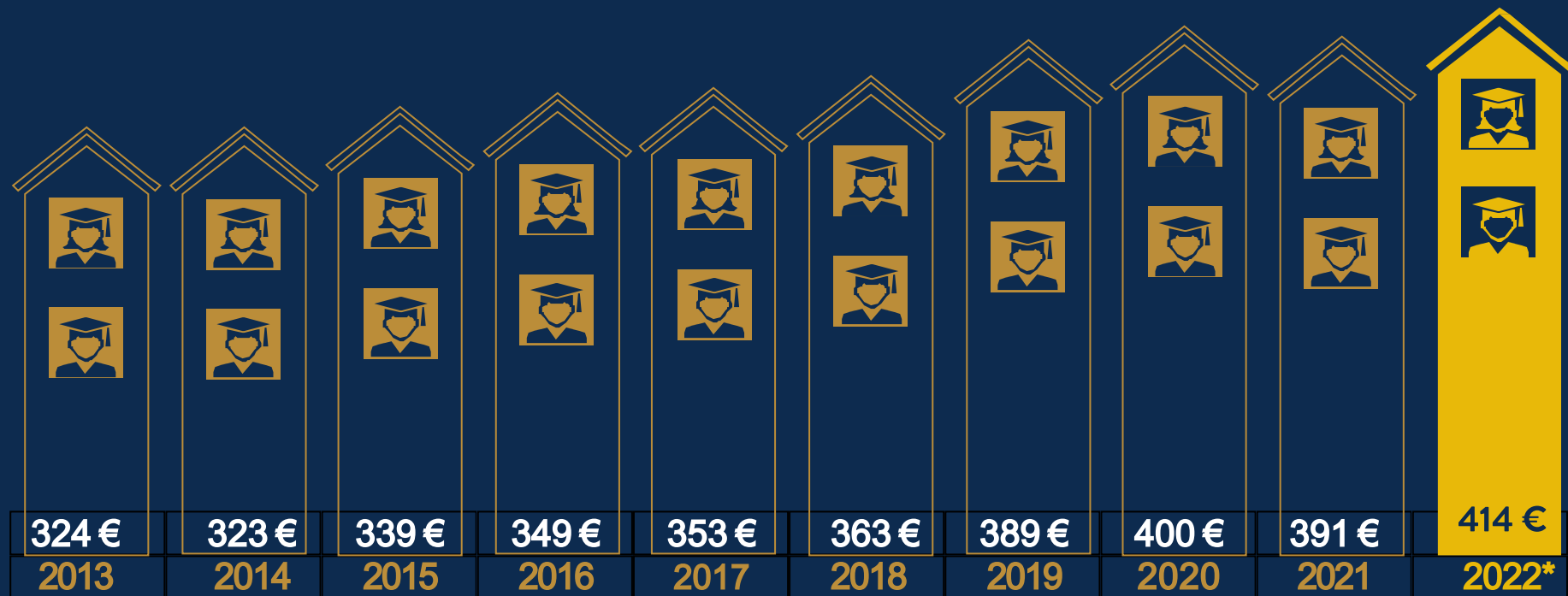


2.947.495
STUDIERENDE
Wintersemester
2021/2022

-  Anteil Studierende im ersten Semester
-  Anteil ausländische Studierende

PREISE FÜR EIN WG-ZIMMER

im Durchschnitt aller 97 deutschen Hochschulstandorte mit mehr als 5.000 Studierenden



WO IST STUDIEREN AM GÜNSTIGSTEN UND WO AM TEUERSTEN?

Die jeweiligen Top 5 Hochschulstandorte

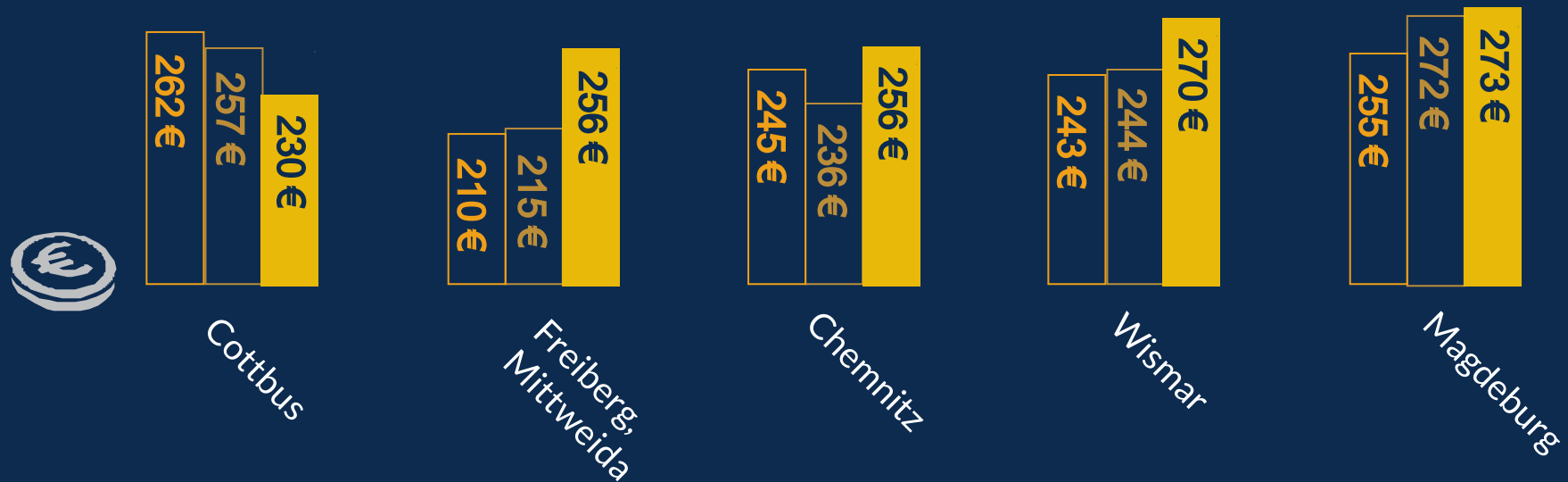
- 21/22 (Ende Wintersemester)
- 20/21 (Beginn Winter Semester)
- 2019 (vor Corona)



WO IST STUDIEREN AM GÜNSTIGSTEN UND WO AM TEUERSTEN?

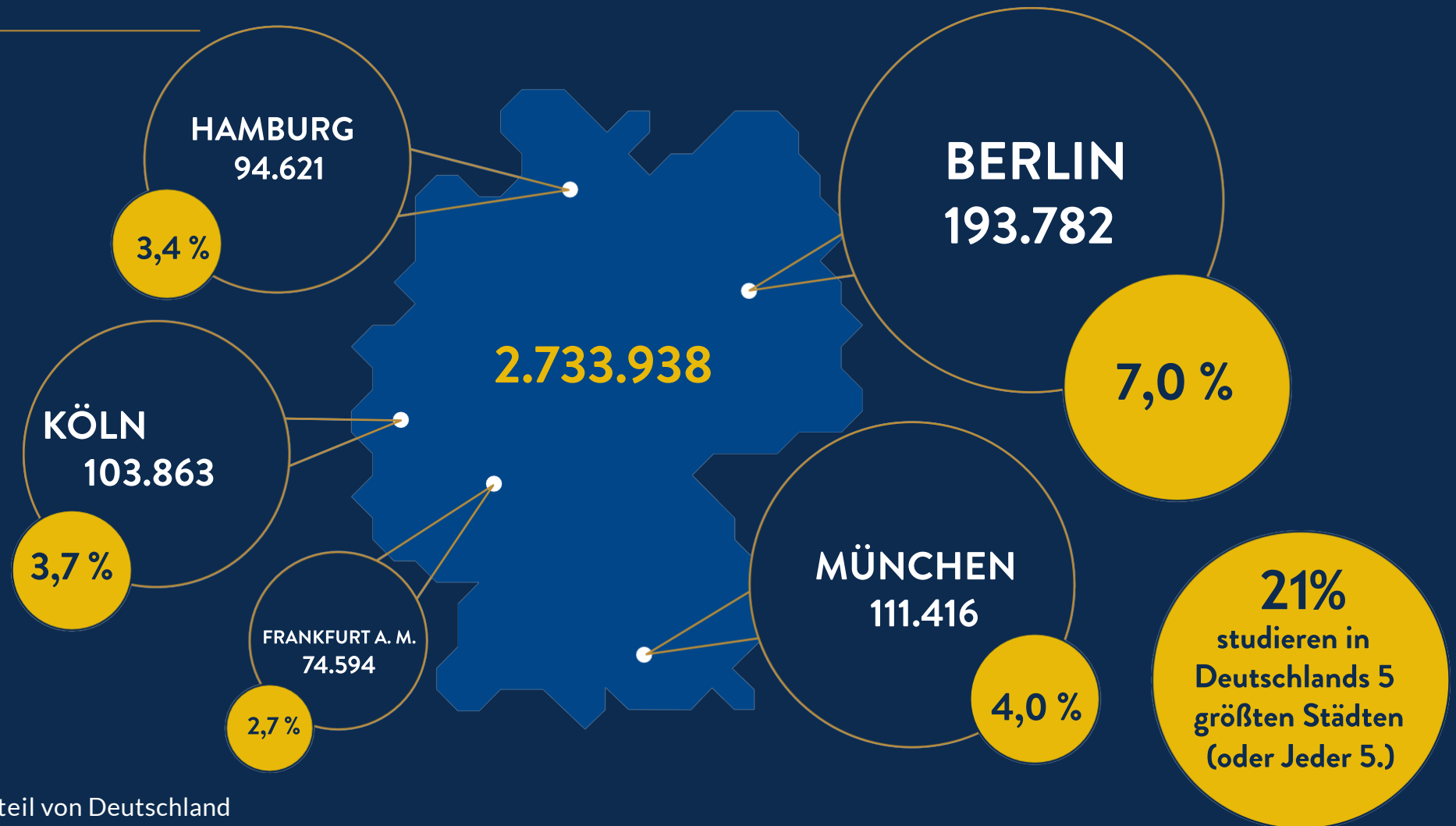
Die jeweiligen Top 5 Hochschulstandorte

- 21/22 (Ende Wintersemester)
- 20/21 (Beginn Winter Semester)
- 2019 (vor Corona)



GRÖSSTE STÄDTE MIT DEN MEISTEN STUDIERENDEN

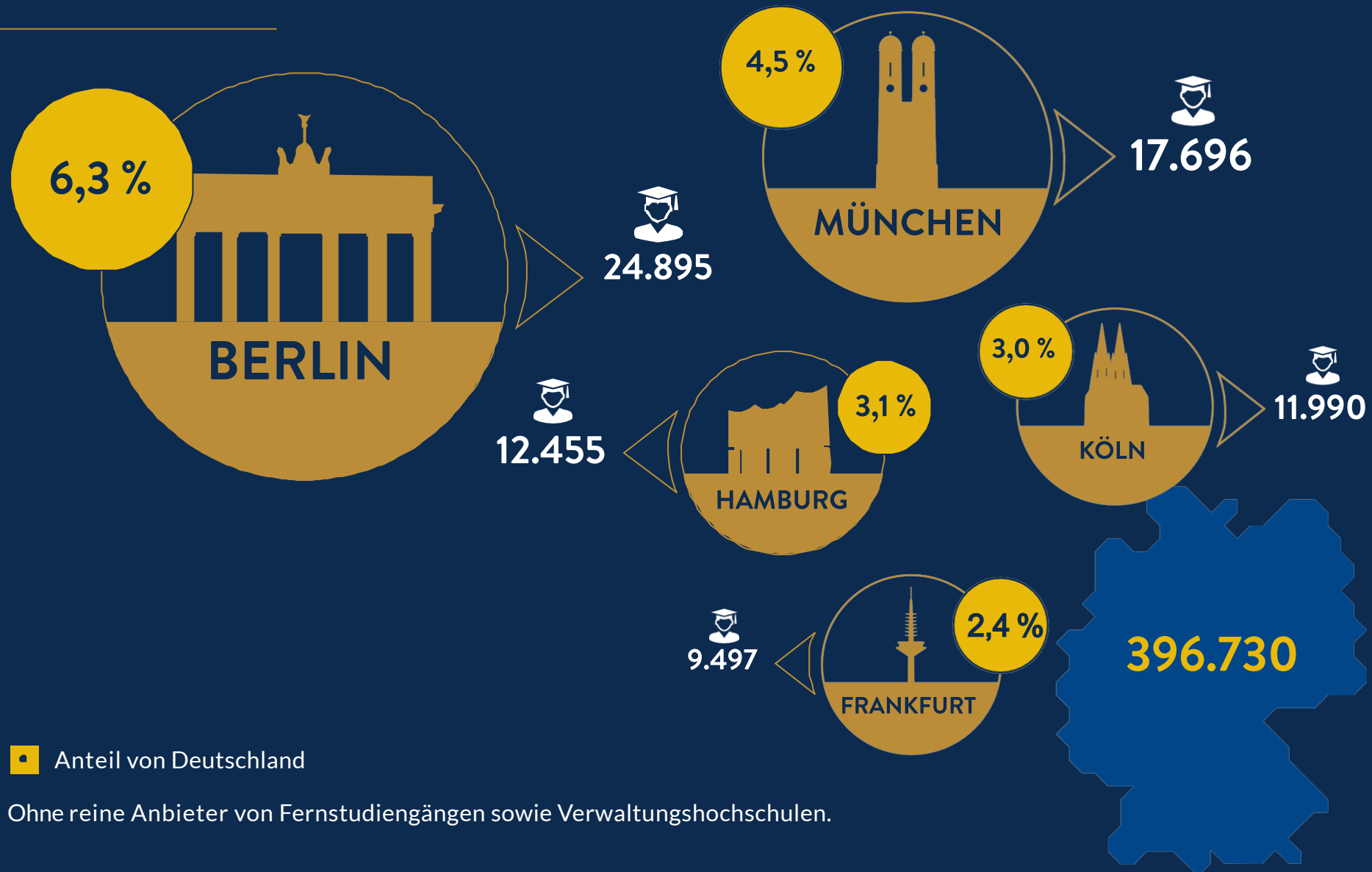
Wintersemester 21/22



Ohne reine Anbieter von Fernstudiengängen sowie Verwaltungshochschulen.

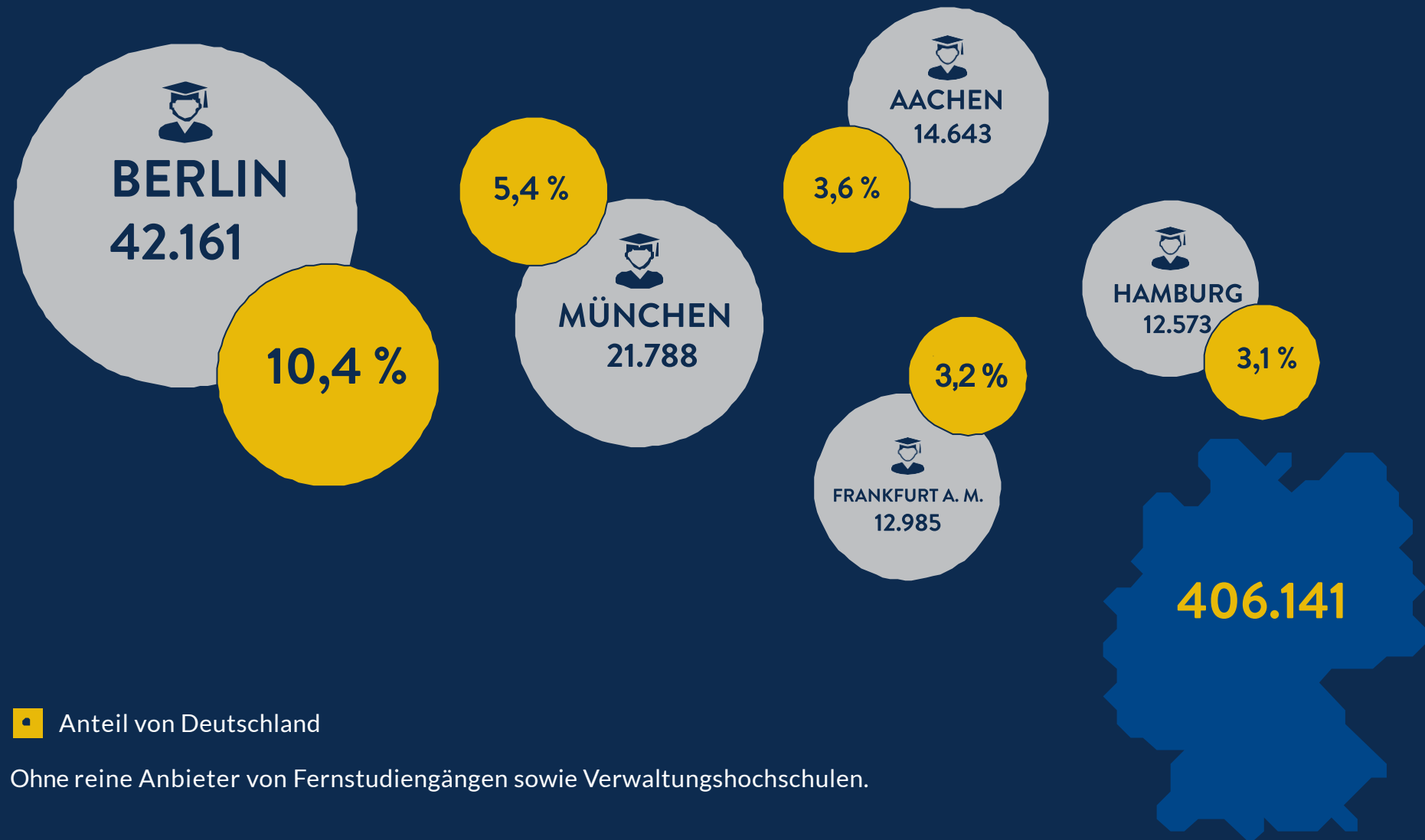
GRÖSSTE STÄDTE MIT DEN HÖCHSTEN ERSTSEMESTERZAHLEN

Wintersemester 21/22



STÄDTE MIT DEN MEISTEN AUSLÄNDISCHEN STUDIERENDEN

Wintersemester 21/ 22



■ Anteil von Deutschland

Ohne reine Anbieter von Fernstudiengängen sowie Verwaltungshochschulen.

ENTWICKLUNG DER PREISE IN MILLIONENSTÄDTEN

Sortiert nach Angebotspreisen

- WG Angebote Januar 2022
- WG Angebote 2021
- 2019 (vor Corona)



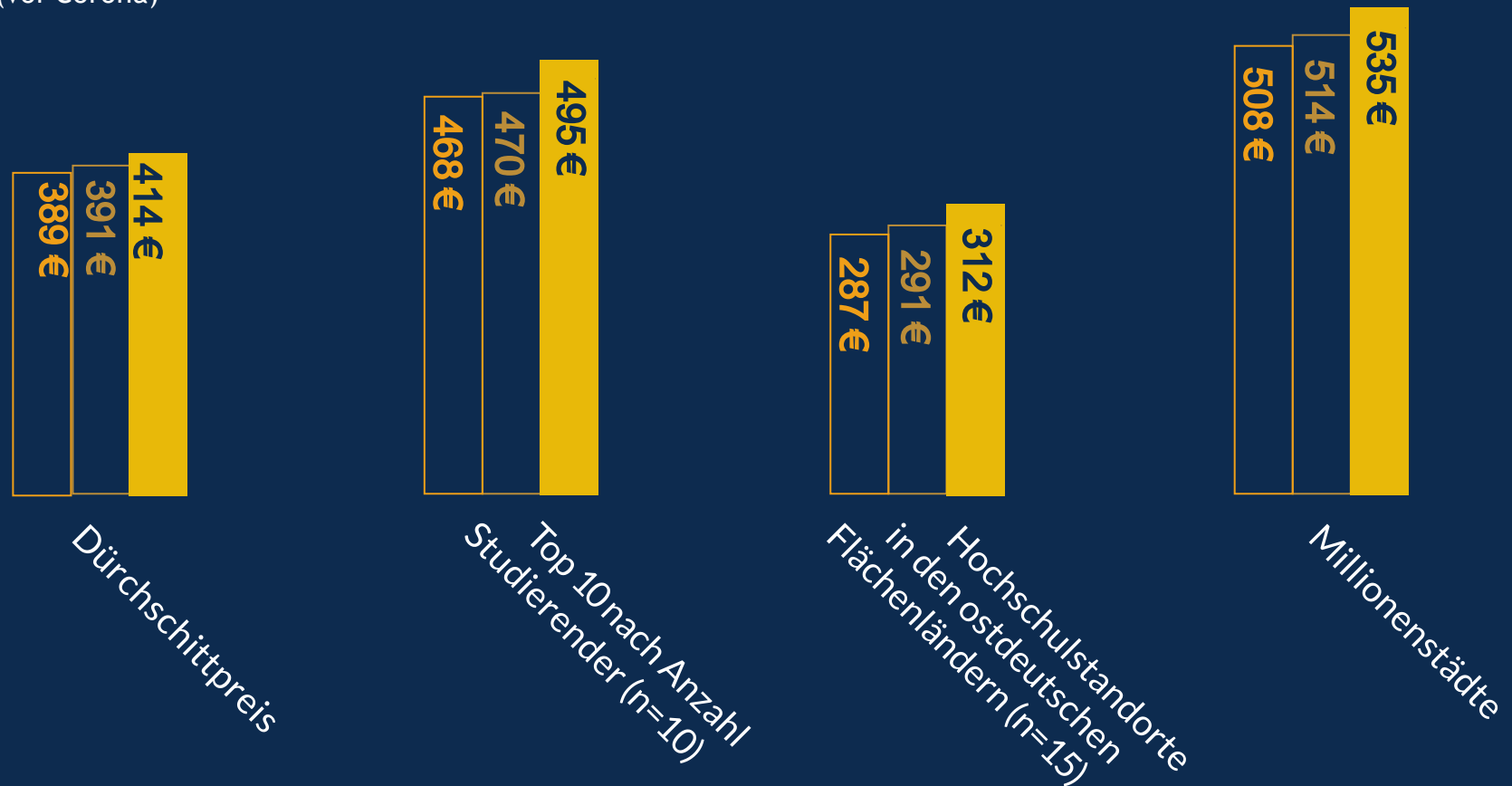
ENTWICKLUNG DER PREISE IN MILLIONENSTÄDTEN

Gewichtete Anzahl an

■ WG Angebote Januar 2022

□ WG Angebote 2021

□ 2019 (vor Corona)



FAZIT UND ZUSAMMENFASSUNG

Welche Schlüsse können wir aus den Daten ziehen?

Nach zwei Jahren „Corona-Stagnation“ starker Anstieg der Angebotspreise für Studierende erkennbar – Weiterer Preissprung im Jahresverlauf absehbar

Durchschnittliche Wohnkosten steigen zum Ende des aktuellen Wintersemesters auf 414 Euro.

Pandemie-Sondersituation mit bislang aufgeschobenen Umzügen und längeren Studienzeiten lässt weiteren Preisanstieg erwarten.

Höchste WG-Mieten in München mit 680 Euro – gefolgt von Frankfurt, Berlin und Hamburg.

Trotz teilweise weiterhin vieler Online-Vorlesungen wollen sich Studierende am Hochschulort einrichten und in Pandemie-Zeiten möglichst kurze Wege nutzen.

Anspannung für Studentischen Wohnungsmarkt steigt und die anziehende Teuerungsrate bei Wohnnebenkosten verschärft das Problem.

KONTAKT

GBI Holding AG

Wolfgang Ludwig

mail@ludwig-km.de

www.gbi.ag

Moses Mendelssohn Institut GmbH

Dr. Stefan Brauckmann

brauckmann@moses-mendelssohn-institut.de

www.moses-mendelssohn-institut.de